

Wiener Kinder aufs Land.

Eine Million als Widmung der Stadt Wien.

Der Gemeinderat beschloß gestern nach einem Antrage des Stadtrates Tomoka einstimmig, dem Kaiser Karl-Wohlfahrtswerk „Kinder aufs Land“ zur Unterbringung von Wiener Kindern in Ungarn und in einzelnen deutschen Gegenden der österreichischen Länder eine Subvention von einer Million Kronen zu bewilligen.

In der Debatte gab Gemeinderat Medizinalrat Löwenstein der Freude darüber Ausdruck, daß der Gemeinderat einen so hohen Betrag dem genannten Zwecke widme. Was wir für die Kinder tun, sagte er, kann nicht genug groß sein. Das Kaiser Karl-Wohlfahrtswerk, das insbesondere nach dem Kriege große Aufgaben zu erfüllen haben werde, verdiene die Unterstützung der gesamten Bevölkerung.

Om. Professor Wolny wünschte, daß den Kindern die Möglichkeit geboten werde, auch an Sonn- und Feiertagen dem Gottesdienste beizuwohnen, da der größte Teil der Kinder der katholischen Religion angehört. Der Referent erwiderte, daß bezüglich der Erfüllung dieses Wunsches volle Gewehr bestehe, da Lehrpersonen zur Begleitung der Schulkinder herangezogen werden.